

Brief zuhanden des offenen Mikrofons an der Vollversammlung 2023

Liebe Frau Regierungsrätin Steiner,

Ich wende mich heute an Sie, weil ich mir persönlich Sorgen um die Qualität der BMS mache.

Seit der Pandemie können Lernende, welche die berufliche Grundbildung mit einer Gesamtnote von 5,0 abgeschlossen haben, prüfungsfrei in die BM-2 aufgenommen werden. Die Anmeldungen zu unserem BM-2 Studiengang, v.a. in der Richtung GESO, sind seither enorm angestiegen.

Zahlreiche Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichsten Fächern sowie meine eigene Erfahrung zeigen jedoch leider die Schwierigkeiten, welche diese prüfungsfreie Aufnahme mit sich bringt: Wir beobachten einerseits eine grosse Anzahl von Lernenden, die – trotz verschiedensten Unterstützungsangeboten unsererseits vor dem Eintritt in die BMS – zu wenig vorbereitet an der BMS starten und dann mit dem Tempo überfordert sind. Dies ist besonders in Fächern, bei denen auf das Vorwissen aufgebaut werden muss, wie z.B. im Fach Mathematik oder Französisch eine enorme Herausforderung für alle Beteiligten. Andererseits beobachten wir eine nicht geringe Anzahl von Lernenden, welche schlicht nicht das notwendige Abstraktionsvermögen mitbringen, um die gestellten Anforderungen, wie sie z.B. in den Fächern Mathematik und Chemie oder Wirtschaft & Recht gestellt werden, erfolgreich zu meistern. Diese Lernenden sind mit der fachlichen Komplexität überfordert. Wir als Lehrpersonen fragen uns daher ernsthaft, ob eine Gesamtnote von 5,0 in der beruflichen Grundbildung ein sinnvolles und aussagekräftiges Mass ist, um über eine Aufnahme in die BM-2 zu entscheiden. Es wird wohl ein Unterschied sein, ob eine FaBe im Abschluss eine Gesamtnote von 5,0 erreicht hat oder ob diese Leistung z.B. von einer Chemielaborantin oder einer Dentalassistentin erbracht wurde.

Aus dieser Sorge heraus stelle ich heute folgende zwei Fragen an Sie:

- 1.) Hat die Bildungsdirektion Zahlen oder Statistiken, welche unsere Wahrnehmung als Lehrpersonen diesbezüglich bestätigt oder widerlegt?
- 2.) Was gedenkt die Bildungsdirektion zu unternehmen, damit wir unsere BM-Lernenden trotz dieser geschilderten Defizite (mangelnde Vorbereitung vor Eintritt, Überforderung mit der fachlichen Komplexität) auf eine Fachhochschulreife bringen können?

Eine besorgte BM-Lehrperson

Winterthur, im November 2023